

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1814**

8.10.1814

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 8. October 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Donnerstags den 6. Okt. werden die Conscriptions-Listen dieses Jahres 8 Tage lang öffentlich angeschlagen werden, so wie auch ein Exemplar davon auf hiesigem Stadtraths-Büreau niedergelegt werden wird, damit jedermann davon Einsicht nehmen und die allenfalls nöthigen Bemerkungen vorbringen kann. Diejenigen, welche um gänzliche Befreiung und um Stellung an das Ende der Reserve nachsuchen oder Reclamationen vorzutragen haben, werden in gleicher Frist hiezu aufgefordert und bemerkt, daß wer sich später meldet, sich es selbst zuschreiben müsse, wenn sein Gesuch oder seine Remonstration den gewünschten Erfolg nicht mehr hat.

Karlsruhe den 3. Oct. 1814.

Bürgermeister Amt und Stadtrath.

Ettlingen. [Schuldenliquidation.] Gegen den verstorbenen Bürger und Metzgermeister Joseph Dug von Forchheim wurde der Santsprozeß erkannt, und Tagfahrt zur Passiv-Schuldenliquidation auf Montag den 24. Oct. d. J. festgesetzt, an welchem Tage Morgens 9 Uhr sich dessen Stäubiger beim Großherzogl. Amtsrevisorat dahier einfinden, und unter Vorlegung der Beweisurkunden gehdrig liquidiren sollen, bei Strafe des Ausschlusses von der Masse. Ettlingen den 24. Sept. 1814.

Großherzogl. Bezirksamt.

Ettlingen. [Schuldenliquidation.] Um den Passiv-Stand des verstorbenen Bürgers und Bäckersmeisters Matheus Kanz von Schöllbronn richtig aufnehmen zu können, werden auf Ansuchen der hinterbliebenen Wittwe alle diejenigen, welche an gedachten Matheus Kanz eine Forderung zu machen haben, hiemit aufgefordert, Dienstag den 18. Oct. d. J. Vormittags um 9 Uhr ihre Forderungen beim Großherzogl. Amtsrevisorat dahier einzugeben, und unter Vorlage der Beweisurkunden zu liquidiren, widrigenfalls sie es sich selbst zuschreiben haben, wenn bei der Ausweisung kein Bedacht auf sie genommen wird.

Ettlingen den 23. Sept. 1814.

Großherzogl. Bezirksamt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Weinversteigerung.] Montag den 10. Oct. d. J. Nachmittags 2 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle die in dem Keller des Handelsmann Rosenfeldt dahier liegenden 26 Ohm Affenthaler rother Wein vom Jahr 1811 gegen baare Bezahlung an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 29. Sept. 1814.

Großherzogl. Stadtrathsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Künftigen Dienstag den 17. Oct. d. J. Nachmittags 2 Uhr wird das in der Walbgasse dahier gelogene, in die Verlassenschaft der verstorbenen Frau geheimen Hofrath Hummelschen Wittwe gehörige 2stöckige Wohnhaus samt Hintergebäude und einem dabei gelogenen 35 Ruthen großen Garten im Hause selbst, der Erbvertheilung wegen öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 16. Sept. 1814.

Großherzogl. Stadtrathsrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] In der zweiten Gewanne der Hartwinklgärten wurde von einem Ausmäcker ein Viertel Gartenland um 290 fl. erkauf, welches der Marktlösung wegen hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. Karlsruhe den 22. Sept. 1814.

Bürgermeister Amt und Stadtrath.

(3) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Auf Donnerstag den 13. Oct. d. J. wird das katholische Schulhaus in der Lammgasse an den Meistbietenden im Gasthaus zur Sonne Nachmittags 2 Uhr öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 30. Sept. 1814.

Von Katholischem Kirchenvorstands wegen.

(1) Karlsruhe. [Pferdverkauf.] Es ist aus freier Hand ein fünfjähriger Wallach mit weißem Pflaß und einem weißem Hinterfuß, 16 Faust hoch, und zum Reiten und Fahren brauchbar, zu verkaufen, das Comptoir des Anzeigeblattes sagt auf Verlangen wo?

Baden. [Wirthshausversteigerung.] Das hiesige Baadwirthshaus zum Drachen, so zweistöckig mobelmäßig, an der Hauptstraße der Stadt liegend, 28 Badkästen enthaltend, nebst abgesonderten Stallungen und Keller wird Montag den 17. Oct. zum drit-

tenmal der öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden. Baden den 9. Sept. 1814.

Großherzogl. Bezirksamt.

(2) Bruchsal. [Kirchen und Pfarrhaus Gebäude-Versteigerung.] Die der Gemeinde Dettenheim überlassene Kirchen- und Pfarrhausgebäude, welche noch ganz neu, von Steinen erbaut, und zu jeder ökonomischen Einrichtung, auch im Falle eines Abbruchs als gute Baumaterialien zu benutzen sind, werden in Gemüthsruhe Versteigerung vom Großherzogl. Kreis- Directorium vom 30. July l. J. No. 11485 u. 86. auf Montag den 17. Oct. l. J. früh 9 Uhr auf dem Platz selbst mit RatificationsVortehalt anderweit versteigert werden, wozu auch Ausländer, gegen Stellung annehmlicher Caution zugelassen werden.

Die Gebäude bestehen, und zwar

- 1) Die Kirche 60 Schuhe lang, 32 Schuhe breit, auf jeder Seite 5 Fenster, die darinn befindliche Sakristei 2 Fenster, der Fußboden mit guten Steinplatten durchaus belegt, die Emporbühne, 63 Schuh lang, schönen gut geborden Speicher, und ganz gutes Dachgebälke, endlich Kirchenturm mit Dach und Stodensstuhl.
- 2) Das Pfarrhaus, worauf bereits 1600 fl. geboten sind, mit 5 schönen Zimmern zur ebenen Erde, ferner eines neben der Küche und eines im obern Stock, mit 3 guten heizbaren Defen, einer Speicherkammer, mit guten Bord belegten Speicher, übrigens gutem Gebäud- und Dachwerk, nebst schöner Küche mit einem Back- und Dürrofen, auf dem Heerd großen eisernen Platten, ferner
 - a) Einen schönen Keller, durchaus mit feineren Platten belegt, und können gegen 25 Fuder Wein eingelagert werden.
 - b) Eine noch neue Scheuer, Rindviehstall zu 5 Stück Vieh und 2 Schweinställe.
 - c) Einen geräumigen Hof von ohngefähr 18 Ruthen, einen Gumpbrunnen, und 15 Stück gute tragbare Obstbäume, dann 15 Ruth. gegen die Kirche hinziehenden Grabgarten.
 - d) Einen Koch- und Gemüsgarten, ohngefähr 1 Bettl. mit 23 Hoch- und 5 Zwergstämmen, allerley Gattung gut Obst; endlich
 - e) Einer schönen Traubenlaube, längs dem Haus und Scheuer.

Das Ganze ist mit hohen Steinposten und guten Palisaden eingefast. Liebhaber können sich, auf obenbestimmten Tag und Stund in Dettenheim einfinden. Bruchsal den 24. Sept. 1814.

Großherzogl. Stadt und 1. LandamtsRevisorat.

Vachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bev Schumacher Fischer in der Zähringerstraße

No. 36. im 2ten Stock ist ein Logis zu vermietthen, bestehend in einer Stube, Stubenkammer, Küche und Küchenkammer, ein verschlossener Keller, so wie ein verschlossenes Holzremis, und kann auf den 23. Oct. bezogen werden.

In der alten Herrengasse bei Bäcker Seemann ist ein Logis im 2ten Stock vornenheraus bestehend in einer großen Stube und Kammer nebst Theil an der Küche, und sonstigen nöthigen Bequemlichkeiten zu verleißen, und kann schon auf den 23. Oct. bezogen werden.

Auf dem Markt No. 3. ist die 3te Etage auf den 23. Oct. oder 23. Januar 1815. zu verleißen.

(3) Karlsruhe. [Logisgesuch.] Es sucht Jemand ein Logis von 3 bis 4 Piegen, einer Küche, einem aparten Keller nebst Holzplatz auf den 23. Oct. d. J. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

Kommerzial-Anzeigen.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Bey Handelsmann Bitter sind wiederum ächte Haarlemer Blumenzwiebeln, als gefüllte und einfache Hyacinten, Tazetten, Iris ic. zum Treiben, billigen Preises zu haben.

(2) Karlsruhe. [Anfrage.] Es wird eine schon gebrauchte eiserne Geldkiste von mittlerer Größe zu kaufen gesucht. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anfrage.] Es wünscht jemand folgende Schrift geliehen zu erhalten: Joh. Christ. Sachs, von den bad. Vasallen, 1772. Man bittet den Besizer, sich gefällig im Comptoir dieses Blattes nennen zu wollen.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzogene ist gesonnen Mädchen im Weisknaben gegen billiges Lehrgeld zu unterrichten. Sie verspricht die ihr anvertrauten Kinder zu allem Fleiß und Ordnung anzuhalten, und bittet um geneigten Zuspruch.

Louise Höckin, Wittwe,
wohnhaft in der alten Ruppurrer Thorstraße.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.) Den 27. August. Christine Karoline Henriette. Bat. Johann Heinrich Hemmerle, hiesiger Bürger und Schneidermeister.

Den 7. Sept. Karoline Wilhelmine Barbara, Bat. Hr. Peter Willet, hiesiger Bürger und Bijoutier.

Den 7. Ludwig Wilhelm, Bat. Christian Krug, Bedienter.

Den 15. Joseph Konrad, Bat. Joseph Gutt, Pinterfah und Maurer.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 7. Sept. Heinrich Bauer, Soldat bei der Großherzogl LeibGrenadierGarde, weil. Heinrich Bauers Bürgers

in Eschelbronn Amts Einsheim, und weil. Dorothea geb. Klähr ehlicher Sohn, mit Maria Anna Seiglin von Oberachern, des dortigen Bürgers weil. Georg Seig, und der weil. Magdalena geb. Moll, eheliche Tochter.

Den 20. Johann Michael Merk, Sergeant unter dem Großherzogl. 4ten Linien-Infanterie-Regiment v. Neuenstein, weil. Johann Merk, gewesenen Amtmanns in Schönau, und weil. Anna Maria geb. Wegel ehelicher Sohn, mit Maria Agnes Mader von Pforzheim, weil. Christian Friedrich Mader, Tuchmachers daselbst, mit weil. Elisabetha geb. Freylin eheliche Tochter.

Den 22. Franz Prieur, hiesiger Hinterfaß und Bedienter, von Bourg a Cos in der Normandie, des Robert Prieur, Bürgers daselbst, und der Maria Anna geb. Gera ehelicher Sohn, mit Crescentia Wiffensabin von Ettlingenweyer, des Johannes Wiffensab Weisfaß daselbst, und der Franziska geb. Zschmann eheliche Tochter.

Den 29. Peter Lug, Sergeant unter der Großherzogl. Bad. Artillerie, von Weinheim gebürtig, weil. Heinrich Lug Bürgers daselbst, und weil. Margaretha geb. Maier ehelich lediger Sohn, mit Christine Barbara Lacher von hier, weil. Michael Lachers, Corporal beim ehemaligen Husaren-Korps, und der Christine geb. Senglerin ehelich ledigen Tochter.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.)

Den 1. Sept. Marianne Barbara Elisabetha, Bat. Hr. Karl Friedrich Willard, hiesiger Bürger und Handelsmann, alt 10 Tage, starb an den Sichtern

Den 3. Augustin Jakob Valentin, Bat. Ignaz Gränling, Zimmermann, alt 6 Tage, starb an den Wangengichtern.

Den 7. Frau Crescentia geb. Feinmer, Ehegattin des Großherzogl. Hrn. Oberrevisors Ludwig Kirschbaum, alt 36 Jahr, 7 Monate, 10 Tage, starb an der Wasserfucht.

Den 12. Christine Barbara Herrmann, Bat. weil. Clemens Herrmann, Soldat, alt 23 Jahr 2 Monate, weniger 2 Tage.

Den 14. Friedrich Speck, Sergeant bei der 4ten Invaliden-Compagnie, von Weibstadt Amts Lautern im Französischen, alt 75 Jahr, starb an Altersschwäche.

Den 14. Hr. Georg Weber, der Apothekerkunst Beflissener, Bat. weil. Hr. Stadtpotheker Georg Weber in Gengenbach, alt 18 Jahr, starb an der Auszehrung.

Den 15. Frau Katharine geb. Friedmann, weil. Hrn. Controleur Karl Herrmann hinterlassene Wittve, alt 37 Jahr, weniger 23 Tage, starb an der Auszehrung.

Den 16. Jungfer Therese Gambon, Bat. weil. Hrn. Nepomuck Gambon, Mundloch bei dem Herzoge von Polognack, französischen Emigranten, alt 19 Jahr, weniger 18 Tage, starb am Nervenschlag.

Den 21. Joseph Heidenfelder, Gemeiner unter dem Großherzogl. leichten Infanterie-Bataillon, von Pflochsbad Amts Steinfeld, im Main- und Tauberkreis, alt 22 Jahr, starb an der Auszehrung.

Den 25. Karl Zahnwald, Feldwebel unter dem Großherzogl. 4ten Linien-Infanterie-Regiment Graf Hochberg, von Dürrenbüchig Amts Stein, im Pfingz- und Enz-Kreis, ein Chemann, alt 36 Jahr, starb an der Schwindsucht.

Den 29. Louise Kunigunde Katharine, Bat. Elias Durm hiesiger Polizeybedienter, alt 1 Jahr 3 Monat, 18 Tage, starb am Brustfieber.

Fremde vom 3. bis zum 6. October.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Blanginy k. bayr. Kapellmeister von München. Hr. Graf Benzel von Sternau, Minister von Aschaffenburg. Hr. Kiefer, k. bayr. Major von Stuttgart kommend. Hr. v. Halem, Hr. Pampus und Hr. von Plettenberg, Studenten von Heidelberg. Hr. Sadenburg und Hr. Mayer, Handelsleute von Mannheim. Hr. Hoffmannrath Hoffmann von Darmstadt. Hr. Posthalter Böhlinger von Wimmersbach. Hr. Lamarosse, Negoziant von Beaune. Hr. Handelsmann Sartory von Mannheim. Hr. Stadt, Hr. Seligmann und Hr. Flehinger, Handelsleute von Heidelberg. Hr. Baron Göler v. Ravensburg von Sulzfeld. Hr. Kaufmann Pecht von Nassau. Hr. Consistorial-Präsident Peterson von Strassburg. Hr. Kaufmann Müller von Strassburg.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 4. October 1814.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtare.		Karlsruhe		Durl.		Fleischtare.		Karlsru.		Durl.	
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Pf.	lth.	Pf.	l.	Das Pfund.	kr.	fr.	fr.	fr.	fr.
Das Malter	—	—	—	—	—	—	Ein Beck zu	—	—	—	—	—	Das Pfund.	10	10	—	—	—
Neuer Kernen	8	30	8	30	9	—	1 fr. hält	—	—	—	—	Dachsenfleisch	—	—	—	—	—	—
Alter Kernen	8	—	8	—	—	—	ditto zu 2 fr.	—	16	—	13	Gemeines	—	—	—	—	—	—
Weizen s s	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rindfleisch	8	9	—	—	—	—
Neues Korn	5	—	5	—	5	20	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rußfleisch	—	—	—	—	—	—
Altes Korn	5	—	5	—	5	20	6 fr. hält	1	20	1	13	Ralbfleisch	10	9	—	—	—	—
Gem. Frucht	4	—	4	—	4	48	Schwarzbrod	—	—	—	—	Käuplingsfl.	—	—	—	—	—	—
Gersten s s	4	—	4	—	4	48	zu 5 fr. hält	2	2	—	—	Hammelfl.	9	8	—	—	—	—
Haber s s s	3	20	3	20	4	—	—	—	—	—	—	Schweinefl.	10	10	—	—	—	—
Weißkorn	7	—	7	—	10	40	—	—	—	—	—	Dachsenjunge	10	10	—	—	—	—
Erbfen d. Stri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Dachsenmaul	16	—	—	—	—	—
Linzen s s s	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Dachsenfuß	10	9	—	—	—	—
Bohnen s s	—	—	—	—	—	—	ditto zu 10 fr	4	6	4	—	1 Kalbskopf	24	24	—	—	—	—

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 28 kr. — Schweineschmalz 26 kr. — Butter 20 kr. Lichte, gegossene 24 kr. — Saife 20 kr. — Unschlitt das Pfund 16 kr. 5 Eyer 8 kr.